

IsoEnergy und Purepoint bestätigen Uranentdeckung bei 1. Bohrungen auf Dorado Joint Venture Projekt

08.07.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 8. Juli 2025 - [IsoEnergy Ltd.](#) (NYSE American: ISOU | TSX: ISO) ("IsoEnergy") und [Purepoint Uranium Group Inc.](#) (TSXV: PTU | OTC: PTUUF) ("Purepoint") freuen sich, einen äußerst ermutigenden Beginn des ersten Bohrprogramms auf ihrem 50/50-Projekt Dorado ("Dorado" oder das "Projekt") bekannt zu geben, das sich in Saskatchewans erstklassigem Athabasca-Becken befindet (Abbildung 1). Die ersten Bohrungen auf dem Ziel Q48 auf dem Projekt, die von Purepoint als Betreiber des Programms durchgeführt wurden, durchschnitten in zwei Bohrlöchern eine Uranmineralisierung, wobei die Gammasonde im Bohrloch bis zu 79.800 Zählungen pro Sekunde (CPS) anzeigen. Die Abschnitte befinden sich in stark verändertem Grundgestein, was auf ein aktives uranhaltiges hydrothermales System hindeutet.

Höhepunkte

- Die ersten Bohrlöcher auf dem Ziel Q48, das sich im südlichen Teil des Projekts befindet, haben eine Uranmineralisierung durchteuft und damit bestätigt, dass es sich bei dieser Zone um eine bedeutende uranhaltige Struktur handelt. (Abbildung 2).
- Die Bohrlöcher PG25-04 und PG25-05 durchschnitten eine steil abfallende, von Norden nach Süden verlaufende mineralisierte Struktur in einer vertikalen Tiefe von 60 bzw. 20 Meter unterhalb der Diskordanz.
- Die Radioaktivitätswerte der Bohrlochsondenmessungen betrugen durchschnittlich 11.050 cps auf 3,7 Metern mit einem Maximum von 74.800 in PG25-04 und 27.750 cps auf 2,3 Metern mit einem Maximum von 79.800 in PG25-05 (siehe Tabelle 1 für weitere Details).
- Die Mineralisierung befindet sich in stark tonhaltigem Grundgestein, das als Schlüsselindikator für ein uranhaltiges hydrothermales System gilt, das mit bekannten Lagerstätten im Athabasca-Stil übereinstimmt.
- Q48 wurde ursprünglich als ein Ziel mit hoher Priorität hervorgehoben, basierend auf historischen Bohrungen, die auf strukturell zerrüttetes, alteriertes Grundgestein mit schwacher Radioaktivität stießen, und im Jahr 2022 durch die Identifizierung von spröden Verwerfungen, Scherungen und Alterationen entlang des leitenden Trends durch IsoEnergy weiter bestätigt.
- Ein drittes Folgebohrloch ist im Gange, um die mineralisierte Struktur entlang des leitenden Korridors Q48 in nordöstlicher Richtung weiter zu verfolgen. Für das Jahr 2025 sind auf dem Projekt etwa 5.400 Meter in 18 Bohrlöchern geplant.

"Dies ist genau die Art von Start, die wir anstreben. Diese frühen Ergebnisse deuten darauf hin, dass wir auf der Spur von etwas Bedeutendem sind", sagte Chris Frostad, Präsident und CEO von Purepoint. "Diese ersten Treffer sprechen für die Qualität des Targets und den systematischen Ansatz, den unser Team verfolgt, um sein Potenzial aufzudecken. Wir werden diese ermutigenden Ergebnisse im Zuge der weiteren Bohrungen zügig weiterverfolgen."

Philip Williams, CEO und Direktor von IsoEnergy, kommentierte: "Unsere JV-Projekte wurden ins Leben gerufen, um die Exploration dort zu konzentrieren, wo wir echtes Entdeckungspotenzial sehen. Dieser Explorationserfolg unterstreicht die Stärke unserer Partnerschaft mit Purepoint. Durch die Kombination von tiefgreifender Basin-Erfahrung mit einem fokussierten, gut finanzierten Programm glauben wir, dass wir Dorado durch disziplinierte Explorationsanstrengungen für weiteren Erfolg positioniert haben. Es ist aufregend zu sehen, dass dieser Ansatz bereits vielversprechende Ergebnisse liefert."

DDHs PG25-04 und PG25-05

Das Bohrloch PG25-04 zielt auf den Q48-Leiter (Abbildung 1) etwa 800 Meter nordwestlich der Bohrung 2022 von IsoEnergy (Abbildung 2). Das Bohrloch wurde mit einer Neigung von -60 Grad gebohrt und stieß bis in eine Tiefe von 321 Meter auf Athabasca-Sandstein. Lehmveränderter Granitgneis und Pegmatite

wurden bis in eine Tiefe von 393 Metern gebohrt; anschließend wurde granatreicher pelitischer Gneis mit lokalem Pyrit und Graphit bis in eine Tiefe von 489 Metern gebohrt. Die rötlich-braun umgewandelten radioaktiven Gneisflöze wurden von einem chloritierten Pegmatit beherbergt (Abbildung 3) und ergaben einen Durchschnittswert von 64.220 cps über 0,4 Meter (Tabelle 1).

Bohrloch PG25-05 wurde mit demselben Azimut wie PG25-04 gebohrt und durchschnitt die radioaktive Struktur etwa 40 Meter neigungsaufwärts von jenem Bohrloch. Das Bohrloch traf bei 309 Metern auf die Diskordanz, bei 371 Metern auf tonveränderten Granitgneis und Pegmatite und bei 498 Metern auf granatreichen Pelitgneis, der lokal Pyrit und Graphit enthielt. Die zentrale mineralisierte Struktur befand sich in einem gescherteten / brekziösen rötlich-braunen alterierten Granitgneis (Abbildung 4) und ergab einen Durchschnitt von 75.660 cps über 0,4 Meter.

Tabelle 1: Gamma-Bohrlochergebnisse der Bohrlöcher PG25-04 und PG25-05

Bohrloch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)
PG25-04	248.7	249.4	0.7
	366.0	367.0	1.0
	374.5	275.4	0.9
	383.7	387.4	3.7
	384.7	385.1	0.4
Einschließlich	296.7	297.7	1.0
	325.0	327.3	2.3
	326.1	326.5	0.4
Einschließlich	328.8	329.8	1.0
	395.8	396.3	0.5

Anmerkung: Mt. Sopris 2PGA-Sonde zur Aufzeichnung von Gamma-Messwerten im Bohrloch verwendet

Zone Q48

Die Zone Q48 liegt im südlichen Teil des Projekts und ist durch ein steil abfallendes, von Norden nach Süden verlaufendes leitfähiges Paket gekennzeichnet, das durch geophysikalische Untersuchungen identifiziert wurde. Historische Bohrungen in diesem Gebiet durchschnitten stark alteriertes und strukturell zerrüttetes Gestein an der Diskordanz und im Grundgebirge, einschließlich granathaltigem pelitischem Gneis, graphitischem pelitischem Gneis und Semipelit, mit lokaler schwacher Radioaktivität und Zonen mit intensiver Tonalteration. Diese Ergebnisse in Verbindung mit den geophysikalischen Ergebnissen wiesen Q48 als ein sehr aussichtsreiches, aber wenig erforschtes Ziel aus.

Bohrungen von IsoEnergy im Jahr 2022 bestätigten, dass der leitende Trend bei Q48 Strukturen, Scherungen und Alterationen beherbergt, die für uranhaltige hydrothermale Systeme im Athabasca-Becken charakteristisch sind. Das aktuelle Programm ist darauf ausgelegt, den leitfähigen Korridor Q48 systematisch zu verfolgen und vollständig zu erproben.

Abbildung 1: Lage des Larocque-Trends, der die hochgradige Lagerstätte Hurricane und mehrere hochgradige Uranvorkommen innerhalb des neu gegründeten Projekts beherbergt. Das Zielgebiet Q48, der Schwerpunkt des Bohrprogramms 2025, ist hervorgehoben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80269/ISO_080825_DEPRcom.001.png

* Siehe Erklärung der qualifizierten Person unten.

Abbildung 2: Standortkarte des Bohrprogramms 2025 im Zielgebiet Q48

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80269/ISO_080825_DEPRcom.002.png

Abbildung 3: Mineralisierung PG25-04

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80269/ISO_080825_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 4: PG25-05-Mineralisierung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80269/ISO_080825_DEPRcom.004.jpeg

Über das Projekt Dorado

Dorado ist das Vorzeigeprojekt des 50/50-Joint-Ventures IsoEnergy-Purepoint, einer Partnerschaft, die mehr als 98.000 Hektar erstklassiges Uranexplorationsgelände umfasst. Das Projekt umfasst die ehemaligen Grundstücke Turnor Lake, Geiger, Edge und Full Moon, die alle von graphithaltigen Lithologien und Verwerfungsstrukturen unterlagert sind, die für Uranablagerungen günstig sind.

Die jüngsten Bohrungen von IsoEnergy östlich der Lagerstätte Hurricane haben in mehreren Löchern eine stark erhöhte Radioaktivität ergeben. Die anomale Radioaktivität bestätigt die Kontinuität des fruchtbaren graphitischen Gesteinspakets und unterstreicht die Möglichkeit weiterer hochgradiger Entdeckungen in der Region.

Die geringen Diskordanztiefen auf dem Grundstück Dorado - in der Regel zwischen 30 und 300 Metern - ermöglichen äußerst effiziente Bohrungen und eine rasche Weiterverfolgung der Ergebnisse.

Abbildung 5: IsoEnergy und Purepoint Uranium Joint Venture einschließlich Dorado Projekt, Aurora Projekt und Celeste Block

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80269/ISO_080825_DEPRcom.005.png

* Siehe Erklärung der qualifizierten Person unten.

Gamma-Logging und geochemische Untersuchungen

Für die radiometrische Vermessung wurde eine Mount Sopris 2PGA-1000 Gammasonde eingesetzt. Die in Tabelle 1 angegebenen Gamma-Ergebnisse wurden unter Anwendung eines Cutoff-Wertes von 500 cps auf einer Breite von 0,5 Metern ermittelt. Alle Bohrabschnitte sind Kernbreiten; die tatsächliche Mächtigkeit muss noch bestimmt werden.

Die Kernproben werden an die geoanalytischen Laboratorien des Saskatchewan Research Council (SRC) in Saskatoon geschickt. Die SRC-Einrichtung ist nach ISO/IEC 17025:2005 durch den Standards Council of Canada akkreditiert (Akkreditierungsbereich #537). Die Proben werden mittels induktiv gekoppelter Plasmamethoden mit partiell und vollständigem Aufschluss auf eine Reihe von Elementen, mittels Na₂O₂-Fusion auf Bor und mittels Fluorimetrie auf Uran analysiert.

Erklärung der qualifizierten Person

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf IsoEnergy und Purepoint beziehen, wurden von Dr. Dan Brisbin, P.Geo., Vice President, Exploration von IsoEnergy, und Scott Frostad BSc, MSc, P.Geo., Vice President, Exploration von Purepoint, geprüft und genehmigt, die qualifizierte Personen" (gemäß NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101")) sind.

Weitere Informationen zur aktuellen Mineralressourcenschätzung für IsoEnergys Hurricane-Lagerstätte finden Sie im technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel "Technical Report on the Larocque East Project, Northern Saskatchewan, Canada" vom 4. August 2022, der auf IsoEnergys Profil unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen IsoEnergy und Purepoint eine Beteiligung halten. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Jointventure-Grundstücken.

Über IsoEnergy Ltd.

[IsoEnergy Ltd.](#) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) ist ein führendes, weltweit diversifiziertes Uranunternehmen mit beträchtlichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA und Australiens, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden und eine kurz-, mittel- und langfristige Hebelwirkung auf steigende Uranpreise haben. IsoEnergy treibt derzeit sein Projekt Larocque East im kanadischen Athabasca-Becken voran, das die Lagerstätte Hurricane beherbergt, die sich mit der weltweit höchstgradig angezeigten Uranmineralressource röhrt. IsoEnergy verfügt auch über ein Portfolio von genehmigten, in der Vergangenheit produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah, für die eine Mautvereinbarung mit Energy Fuels getroffen wurde. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb

genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, was IsoEnergy zu einem kurzfristigen Uranproduzenten macht.

Über Purepoint

[Purepoint Uranium Group Inc.](#) (TSXV: PTU) (OTCQB: PTUUF) ist ein fokussiertes Explorationsunternehmen mit einem dynamischen Portfolio an fortschrittlichen Projekten innerhalb des renommierten Athabasca-Beckens in Kanada. Äußerst aussichtsreiche Uranprojekte werden im Rahmen von Partnerschaften mit Branchenführern wie Cameco Corporation, Orano Canada Inc. und IsoEnergy Ltd. aktiv betrieben.

Darüber hinaus besitzt das Unternehmen ein viel versprechendes VMS-Projekt, das derzeit eine Option auf das Projekt McIlvenna Bay der [Foran Mining Corp.](#) besitzt und strategisch günstig in dessen Nähe und auf demselben Gebiet liegt. Durch eine robuste und proaktive Explorationsstrategie festigt Purepoint seine Position als führender Explorateur in einem der bedeutendsten Urangebiete der Welt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

IsoEnergy Ltd.
Philip Williams, CEO und Direktor
(833) 572-2333
info@isoenergy.ca
www.isoenergy.ca

Purepoint Uranium Group Inc.
Chris Frostad, Präsident und CEO
Telefon: (416) 603-8368
E-Mail: cfrostad@purepoint.ca

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Börse noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der Börse definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "erwartet nicht" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen zu erkennen oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnnten", "würden", "könnnten" oder "werden", "auftreten" oder "erreicht werden". Diese zukunftsgerichteten Informationen können sich auf zusätzliche geplante Explorationsaktivitäten für das Jahr 2025, einschließlich des Zeitplans und der erwarteten Ergebnisse, sowie auf andere Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen die Unternehmen annehmen, dass sie in der Zukunft stattfinden werden oder können.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar von der Geschäftsleitung zum gegebenen Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß Geschäfts-, Markt- und Wirtschaftsrisiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem, dass die geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet abgeschlossen werden, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, der Uranpreis, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung steht und dass die für die Durchführung der geplanten Aktivitäten des Joint Ventures erforderlichen Drittunternehmen, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen. Obwohl sowohl IsoEnergy als auch Purepoint versucht haben, wichtige

Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Solche Aussagen geben die gegenwärtigen Ansichten von IsoEnergy und Purepoint in Bezug auf zukünftige Ereignisse wieder und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von IsoEnergy und Purepoint als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Zu den Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: die Unfähigkeit des Joint Ventures, die Explorationsaktivitäten wie derzeit geplant abzuschließen; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzierungen; keine bekannten Mineralressourcen oder -reserven; Probleme mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen; das Vertrauen in das Management und anderes Personal in Schlüsselpositionen; tatsächliche Ergebnisse technischer Arbeitsprogramme und technischer und wirtschaftlicher Bewertungen, die von den Erwartungen abweichen; behördliche Entscheidungen und Verzögerungen; die allgemeine Lage an den Aktienmärkten; die Nachfrage, das Angebot und die Preise für Uran sowie die allgemeine wirtschaftliche und politische Lage. Andere Faktoren, die solche zukunftsgerichteten Informationen wesentlich beeinflussen könnten, sind in den Risikofaktoren in den jüngsten jährlichen Managementdiskussionen und -analysen von IsoEnergy und Purepoint bzw. in den jährlichen Informationsformularen und in den anderen Einreichungen von IsoEnergy und Purepoint bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden beschrieben, die auf den Profilen der einzelnen Unternehmen auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. IsoEnergy und Purepoint verpflichten sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergegesetzten.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/569717--IsoEnergy-und-Purepoint-bestätigen-Uranentdeckung-bei-1.-Bohrungen-auf-Dorado-Joint-Venture-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).